# WEISUNG
# BEKLEIDUNG UND PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG DER FEUERWEHREN

30.05
07.04.2025

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich • Thurgauerstrasse 56 • Postfach • 8050 Zürich
T 044 308 21 11 • F 044 303 11 20 • info@gvz.ch • www.gvz.ch

# INHALTSVERZEICHNIS


| | | |
|---|---|---|
| **1** | **BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG ATMUNGSAKTIV** | **3** |
| 1.1 | Feuerwehrschutzbekleidung EN 469/2020 | 3 |
| 1.2 | Einsatzjacke | 3 |
| 1.3 | Einsatzhose | 4 |
| 1.3.1 | Einsatzhose mit seitlichem Reissverschluss | 4 |
| 1.3.2 | Einsatzhose mit Seitentaschen | 4 |
| 1.4 | Grafische Darstellung | 5 |
| 1.5 | Bundjacke | 6 |
| 1.6 | Bundhose | 7 |
| **2** | **EINSATZBEKLEIDUNG LEICHT** | **8** |
| 2.1 | Einsatzjacke leicht | 8 |
| 2.2 | Einsatzhose leicht | 8 |
| **3** | **KOPFBEDECKUNG** | **9** |
| 3.1 | Feuerwehrhelm | 9 |
| 3.1.1 | Lichtquelle | 9 |
| 3.2 | Mütze / Hut | 10 |
| **4** | **FEUERWEHRSTIEFEL** | **11** |
| **5** | **HANDSCHUHE** | **12** |
| 5.1 | Feuerwehrhandschuhe | 12 |
| **6** | **ZUSATZMATERIAL** | **14** |
| 6.1 | Verkehrsgruppe | 14 |
| 6.2 | Allgemeines Material | 15 |
| **7** | **GRADABZEICHEN** | **16** |
| **8** | **JUGENDFEUERWEHR** | **17** |
| **9** | **INKRAFTTRETEN** | **19** |

Gestützt auf § 18 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrwesen (LS 861.1), § 6 der Verordnung über die Subventionen der Gebäudeversicherung an den Brandschutz (LS 861.21) sowie die Vollzugsvorschriften für die Feuerwehr (LS 861.211)

e r l ä s s t

die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich folgende Weisung:

# 1 BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG ATMUNGSAKTIV

## 1.1 Feuerwehrschutzbekleidung EN 469/2020

1 Spezifikationen (Es gilt zudem der Anforderungskatalog der Submission NWL 2024.01; siehe Anhang)
- EN 469 2020, X2, Y2, Z2
- EN 1149-5, PSA-Verordnung (EU) 2016/425

2 Nur wenn die Brandschutzbekleidung nach EN 20471 Klasse 3 zertifiziert ist, befreit dies den AdF vom Tragen der Warnweste.

## 1.2 Einsatzjacke

<table>
<tr><td rowspan="4"> <br> <br>(Details s. Ziff. 1.4)</td><td>Farbgebung</td></tr>
<tr><td>– Jacke rot: Soldat und Unteroffizier<br>– Jacke gelb: Offizier</td></tr>
<tr><td>Beschreibung</td></tr>
<tr><td>– Flauschteil für Namen-Schild (120mm)<br>– Funktasche (Blasebalgtasche mit Lasche) auf Brusthöhe, links + recht<br>Taschenlänge: ca. 16.0 cm<br>Taschenbreite: ca. 10.0 cm<br>Blasebalg Tiefe: ca. 3.0 cm<br>Laschen Länge: ca. 13.0 cm<br>Laschen Breite: ca. 4.5 cm<br>– oberhalb der Funktaschen je 2 Schlaufe für Mircrotel (gleich gross)<br>– Lampenhalterung für Handlampe auf Deckleiste<br>– 1 Befestigungsmöglichkeit (D-Ring) im Brustbereich für WBK oder Schlüsselbund<br>– 1 KS-Karabiner im Brustbereich für Handschuhe<br>– Schlaufe für Gradabzeichen (nutzbare Länge 80mm)<br>– Aufgesetzte Tasche links und rechts mit Deckpatte<br>– oberhalb Deckpatte links und rechts 2 Befestigungsmöglichkeiten<br>– Panikreissverschluss<br>– Napoleon-Tasche unter Deckleiste mit Reissverschluss, innen mit Befestigungsmöglichkeit<br>– Tasche auf Innenfutter, minimal Grösse DIN A6 + Stifthalterung<br>– Kragen mit Klett für Weitenverstellung<br>– Ärmelabschluss mit Bund und Fingerschlaufe, weitenverstellbar<br>– Flauschstreifen auf Rückenteil für Organisationsbeschriftung<br>– Flauschstreifen für Namensklett, oberhalb der rechten Brusttasche<br>– Aufgesetzte Tasche mit Reissverschluss auf linkem und rechtem Ärmel<br>– Reflexstreifen gelb-silber-gelb</td></tr>
</table>

| | |
|---|---|
| | |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss<br>– Anpassung der Kleidergrösse |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

## 1.3 Einsatzhose

### 1.3.1 Einsatzhose mit seitlichem Reissverschluss

### 1.3.2 Einsatzhose mit Seitentaschen

| | |
|---|---|
| <br>(Details s. Ziff. 1.4) | **Farbgebung** |
| | – Hose, Ausführung schwarz: alle Stufen |
| | **Beschreibung** |
| | – Hosenverschluss mit Klett<br>– Hosenträger verstellbar, abnehmbar, im Rücken elastisch, fixes Stoffteil über Schulter,<br>– Hosentaschen, links + rechts<br>– Durchgriff, links + rechts, mit Klett gesichert<br>– Seitentasche aufgesetzt, links + rechts<br>– Flauschstreifen, aufgenäht für Namensklett, auf Verschlusspatte der Beintasche rechts<br>– Befestigungsring für Schlüssel in Seitentaschen<br>– Reissverschluss an Hosenbeinen von unten bis Mitte Knie<br>– Saugsperre<br>– Reflexstreifen gelb-silber-gelb, horizontal<br>– Reflexstreifen silber, vertikal<br>– Kniepolster |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss<br>– Anpassung der Kleidergrösse |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

## 1.4 Grafische Darstellung

| Einsatzjacke | |
|---|---|
| Soldat und Unteroffizier | Offizier |
| | |
| | |

| Einsatzhose | Hosenträger |
|---|---|
| | |
| | |

Arbeitsbekleidung

1 Hochsichtbare Warnschutzbekleidung EN 20471 Klasse 3
  - Farbe in vorgegebenen Farbbereichen, Mindestleuchtdichtefaktor
    - Lichtechtheitswerte
    - Farbechtheiten: Reibechtheit, Schweissechtheit, Waschechtheit, Trockungsechtheit, Hypochloridechtheit, Bügelechtheit
  - Massänderung ISO 5077
  - Höchstzugkraft / Berstfestigkeit

## 1.5 Bundjacke

**Farbgebung**

- Hauptanteil Farbe: Marine an schmutzexponierten Körperpartien (z.B. Schulter, Bund)

**Beschreibung**

- Bundjacke mit Stehkragen
- Verschliessbar mit Reissverschluss (mit Kinnschutz)
- Brust links[1] und rechts[1] jeweils grosse FUG Beuteltasche (H/B/T: 145/85/30 mm), mittig mit 100 mm x 40 mm langer Klettlasche verschliessbar (für Funkgeräte)
- Brust links[1] mit innenliegender Brusttasche mit Patte und Klett (Innengrösse: DIN A6)
- Brust rechts[1] in gleicher Höhe Flausch (110 mm x 25 mm) für Namensschild
- Brust oben links[1] und rechts[1] (unterhalb Kragen) mit stabilen Halteschlaufen für Handmonophone, seitlich mit Kreuznähten verstärkt
- Schulterlappen 115 mm x 35 mm, am oberen Ende mit Klettstück
- 2 innenliegende Seitentaschen mit Reissverschluss
- Ärmelbünde halbelastisch mit Lasche zur Weitenverstellung
- Kürzung der Ärmel oben vom innersten Leuchtstreifen um 100 mm muss möglich sein
- Rückenbeschriftung FEUERWEHR in Grossbuchstaben im Schulterbereich, Reflexdruck: ca. 50 mm x 260 mm (Helvetica medium)

[1] Seitenangaben jeweils aus Trägersicht

**Ersatzbeschaffung**

- Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss
- Anpassung der Kleidergrösse

**Subventionen**

50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF

## 1.6 Bundhose

| | |
|---|---|
| | **Farbgebung** |
| | – Hauptanteil Farbe: Marine an schmutzexponierten Körperpartien (z.B. Bund, Knie), Designstücke möglich |
| | **Beschreibung** |
| | – Bundverschluss mit Jeansknopf und Reissverschluss<br>– Gurtschlaufen, mindestens 50 mm<br>– Hosentaschen, beidseitig (Eingriffstaschen aus Oberstoff)<br>– 2 Gesässtaschen, verschliessbar mit je 2 Druckknöpfen, verdeckt)<br>– Aufgesetzte Seitenbeintaschen, beidseitig<br>– Schreibgerät-Einstecktasche auf rechter Seitenbeintasche<br>– Keine Kreuznaht im Schritt<br>– Hosenbein mit doppeltem Saum unten<br>– Hosenlänge muss mindestens 200 mm kürzbar sein |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss<br>– Anpassung der Kleidergrösse |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

# 2 EINSATZBEKLEIDUNG LEICHT

1 Hochsichtbare wasserdichte Warnschutzbekleidung EN 20471 Klasse 3
- Obermaterial EN 343 Kl. 3, wind- und wasserdicht
- Wassersäule min. 10000 mm/24h
- 40°C waschbar, Haushaltswäsche

## 2.1 Einsatzjacke leicht

| | |
|---|---|
| | **Farbgebung** |
| | – leuchtrot: Soldat und Unteroffizier<br>– leuchtgelb: Offizier |
| | **Beschreibung** |
| | – Jacke wasserdicht, verschliessbar mit Reissverschluss,<br>– doppelt verdeckte Leiste mit Regenrinne<br>– herausnehmbares Innenfutter (Stepp oder Fleece)<br>– 2 innenliegende Seitentaschen, mit Patte oder Reissverschluss<br>– Brust links und rechts jeweils grosse FUG-Beuteltasche für Funkgeräte<br>– Brust oben links und rechts Halteschlaufe für Handmonophone<br>– Brust rechts Flausch für Namensschild<br>– Brust rechts Drucklasche mit Karabiner<br>– Schulterklappen am oberen Ende mit Klettstücken<br>– Rückenflausch 32 x 10 cm (für Rückenbeschriftung)<br>– Reflexstreifen gemäss Skizze |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss<br>– Anpassung der Kleidergrösse |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

## 2.2 Einsatzhose leicht

| | |
|---|---|
| | **Farbgebung** |
| | – leuchtrot |
| | **Beschreibung** |
| | – Seitentasche mit Reissverschluss<br>– Gummizug mit zusätzlichem Schnürzug<br>– Reflexstreifen gemäss Skizze |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss<br>– Anpassung der Kleidergrösse |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

# 3 KOPFBEDECKUNG

1 Feuerwehrhelme EN443:2008
- Festigkeit und Schlagzähigkeit
- Beständig bei extrem hohen Temperaturen
- Hitze- und flammbeständige Innenausstattung

## 3.1 Feuerwehrhelm

| | |
|---|---|
| | **Farbgebung** |
| | – nachleuchtend, für Offiziere zusätzlich rote Helmstreifen |
| | **Beschreibung** |
| | – Helmschale elektrisch nicht leitend<br>– Farbloses aufklappbares Gesichtsschutzvisier<br>– Nackenschutz schwarz<br>– Kinnriemen mit Sicherheitsverschluss<br>– Kopfweiteneinstellung<br>– schwarzes Kennzeichnungsschild |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss<br>– nach nicht bestandener Helmprüfung durch Fachstelle |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

### 3.1.1 Lichtquelle

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Helmlampen, Lampenhalter |
| | **Beschreibung** |
| <br> | – Lichtquelle mit Ex-Schutz, mindestens Zone II. IP67<br>– Ausführung als Taschenlampe mit gleichzeitiger Möglichkeit zur Befestigung am Feuerwehrhelm, als Helmlampe.<br>– Dem AdF ist freigestellt, ob er die Lampe in der Tasche oder am Karabiner der Einsatzbekleidung trägt, oder diese als Helmlampe inkl. Halterung verwendet.<br>– Subventioniert wird immer nur eine Lichtquelle pro AdF. Die Halterung wird nur subventioniert, wenn die Lichtquelle als Helmlampe eingesetzt wird. |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss, bzw. nach Haltedauervorgaben des Herstellers |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

## 3.2 Mütze / Hut

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Schirmmütze schwarz oder marine |
| | **Beschreibung** |
| | – aus Stoff<br>– Modell GVZ (TAZ 90)<br>– Variante „schwarz“ stirnseitig mit Feuerwehrabzeichen (rund)<br>– Variante „marine“ durch Gemeinde bzw. Feuerwehrorganisation bestickbar |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Regenhut schwarz |
| | **Beschreibung** |
| | – aus Wollfilz<br>– innen S-Band, Kordel und Schieber |

| |
|---|
| **Ersatzbeschaffung** |
| – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss, bzw. nach Haltedauervorgaben des Herstellers |
| **Subventionen** |
| 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

# 4 FEUERWEHRSTIEFEL

1 Gummistiefel DIN EN 20345 S5
- Sicherheitsschuhe mit Zehenschutzkappen, die einer Prüfung von 200 Joule standhalten
- EN ISO 20345:2011 / EN 15090:2012, Klassifizierung von Schuhen für die Feuerwehr

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Gummistiefel schwarz / orange |
| | **Beschreibung** |
| | – Gummi oder Polymer<br>– ca. 30cm hoch<br>– antistatisch<br>– mit Stahlkappe und Stahlzwischensohle<br>– rutschsichere Gummisohle<br>– Filzeinlegesohle<br>– Textilfutter<br>– Knöchel- und Ristschutz<br>– Reflexstreifen |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss |
| | **Subventionen** |
| | 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Lederstiefel schwarz (Varianten) |
| | **Beschreibung** |
| | – Waterproof Leder<br>– atmungsaktiv<br>– Schafthöhe 23cm und mehr<br>– antistatisch<br>– Gummisohle<br>– Schnürsystem mit Schnelleinstieg |
| | **Ersatzbeschaffung** |
| | – Ersatzbeschaffung ohne Einschränkung |
| | **Subventionen** |
| | keine, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

# 5 HANDSCHUHE

1 Einsatzhandschuhe EN 659:2003 mindestens Klasse 2
- Schutz vor mechanischen und thermischen Einflüssen- Abrieb, Schnittfestigkeit, Weiterreissfestigkeit, Stichfestigkeit, Brennverhalten, konvektive Hitze, Strahlungswärme, Hitzefestigkeit des Futters
  - Schrumpfen, Tastgefühl, Nahtfestigkeit, Zeit zum Ausziehen der Handschuhe, Wasserdurchgangswiderstand (Material)
  - Prüfung gegen Durchdringen von Flüssigkeiten - Handschuh, Beständigkeit gegenüber dem Durchdringen von Chemikalien
- geeignet für Arbeiten über längere Zeit unter gefährlichen Bedingungen

2 Arbeitshandschuhe leicht EN 388:2003
- Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken
  - Abriebfestigkeit, Schnittfestigkeit, Reissfestigkeit, Stichfestigkeit,

3 Schnittschutzhandschuhe leicht EN 388:2003 Klasse 5
- Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken
  - Abriebfestigkeit, Schnittfestigkeit, Reissfestigkeit, Stichfestigkeit,

## 5.1 Feuerwehrhandschuhe

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Einsatzhandschuh Rindnappaleder |
| | **Beschreibung** |
| | – 5-Finger-Feuerwehrhandschuh mit (Kunst)-Lederstulpe<br>– aus (Kunst)-Leder mit Knöchelschutz<br>– hydrophobierend und hitzebeständig<br>– Leuchtstreifen und D-Ring |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Einsatzhandschuh Elchleder |
| | **Beschreibung** |
| | – 5-Finger-Feuerwehrhandschuh aus Elchleder<br>– langer Schaft<br>– Elchleder / Innenfutter Nomex<br>– wasserdicht, atmungsaktiv<br>– Klasse 3 |

| |
|---|
| **Ersatzbeschaffung** |
| – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss |
| **Subventionen** |
| 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Arbeitshandschuh leicht |
| | **Beschreibung** |
| | – Rindspaltleder<br>– Stretchfunktion auf Handrücken |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Schnittschutzhandschuh leicht |
| | **Beschreibung** |
| | – Schnittschutzhandschuh der Klasse 5<br>– mit Nitril-Gummibeschichtung auf der Innenhand und<br>– Fingerkuppen |

| |
|---|
| **Ersatzbeschaffung** |
| – Ersatzbeschaffung ohne Einschränkung |
| **Subventionen** |
| keine, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

# 6 ZUSATZMATERIAL

## 6.1 Verkehrsgruppe

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Bauwollhandschuh weiss |
| | **Beschreibung** |
| | – Aus Baumwolltrikot, geschliffene, dichte und schwere Qualität, 240 g/m$^2$<br>– mit Saum<br>– 250 mm lang<br>– chromfrei, antiallergisch, saugfähig, weitgehend fusselfrei<br>– kurzzeitig bis +80C hitzefest CE Kat. I<br>– eingenähte Grössen-Nummer |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Stablampe mit gelbem Kegel |
| | **Beschreibung** |
| | – mit vulkanisiertem Leuchtkegel<br>– LED-Technik<br>– hochschlagfest<br>– mit Schlüsselring |
| | |
| | **Artikel** |
| | – Warnweste leuchtgelb |
| | **Beschreibung** |
| | – Nach EN 20471 Klasse 2<br>– Aufdruck auf Rücken: „FEUERWEHR“<br>– Aufdruck vorne: „F“<br>– Inkl. Tasche für Weste |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Regenhut schwarz |
| | **Beschreibung** |
| | – aus Wollfilz<br>– mit aufgenähtem 3M Reflektier-Leuchtband<br>– innen S-Band, Kordel und Schieber |

| |
|---|
| **Ersatzbeschaffung** |
| – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss |
| **Subventionen** |
| 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

## 6.2 Allgemeines Material

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Hilfsstrick rot/weiss |
| | **Beschreibung** |
| | – EN 566<br>– aus Kunstfaser<br>– Breite 10 mm<br>– Länge 1,2 m |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Alu-Karabiner 30kN |
| | **Beschreibung** |
| | – 3-fache Sicherung, EN 362<br>– Form HMS |

| |
|---|
| **Ersatzbeschaffung** |
| – Defekt, nach Einsatz oder Verschleiss |
| **Subventionen** |
| – 50%, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Taschenmesser rot |
| | **Beschreibung** |
| | – Mehrzweckmesser mit Gurtenklinge<br>– Länge der Kette 80 cm |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Gehörschutzpfropfen |
| | **Beschreibung** |
| | – CE EN 352-2<br>– Kunststoff-Böxli à 2 Paar |

| |
|---|
| **Ersatzbeschaffung** |
| – Ersatzbeschaffung ohne Einschränkung |
| **Subventionen** |
| keine, persönliche Ausrüstung für alle AdF |

# 7 GRADABZEICHEN

1 Achselpatte schwarz mit goldfarbener Gradbezeichnung (Subvention bei Beförderung)

| | | |
|---|---|---|
| Gefreiter | Korporal | Wachtmeister |
| Feldweibel | Fourier | Adjutant |
| Leutnant | Oberleutnant | Hauptmann |
| Major | Oberstleutnant | Oberst |

# 8 JUGENDFEUERWEHR

1 Die von der GVZ zur Verfügung gestellte Leihausrüstung (Minimalanforderung) umfasst folgende Artikel (rot = MUSS/Sicherheit)

- 1 Feuerwehrhelm
- 1 Paar Handschuhe (Pionier)
- 1 Paar Gummistiefel
- 1 Paar Latzhosen
- 1 Bundjacke
- 1 Satz mit 3 Patten (der Stufe angepasst)
- 1 leichte Einsatzjacke als Witterungsschutz
- 1 Paar leichte Einsatzhosen als Witterungsschutz (optional; auf Verlangen)

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Feuerwehrhelm |
| | **Beschreibung** |
| | – Mit Nackenschutz und Visier<br>– EN443:2008 |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Arbeitshandschuh leicht |
| | **Beschreibung** |
| | – Rindspaltleder<br>– Stretchfunktion auf Handrücken |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Gummistiefel |
| | **Beschreibung** |
| | – mit Schutzkappe und durchtrittsicherer Sohle<br>– EN20435 |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Latzhosen |
| | **Beschreibung** |
| | – Latzhose aus Baumwollgewebe oder gleichwertig<br>– Farbe: blau |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Bundjacke |
| | **Beschreibung** |
| | – Bundjacke aus Baumwollgewebe oder gleichwertig<br>– Farbe: marine / lemon<br>– Rücken zweizeilig gestickt, „JUGEND FEUERWEHR“ |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Satz Patten (3 Stück je Stufe) |
| | **Beschreibung** |
| | – Farbe: Grundstoff schwarz, Schrift gold |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Einsatzjacke leicht |
| | **Beschreibung** |
| | – EN471<br>– Obermaterial wind- und wasserdicht<br>– herausnehmbares Innenfutter<br>– Farbe: marine / rot<br>– Rückenklett „JUGEND FEUERWEHR“ zweizeilig |

| | |
|---|---|
| | **Artikel** |
| | – Einsatzhose leicht |
| | **Beschreibung** |
| | – Obermaterial wind- und wasserdicht<br>– Farbe: marine |

# 9 INKRAFTTRETEN

Diese Weisung tritt rückwirkend auf den 1. April 2025 in Kraft. Die Weisung vom 1. Oktober 2018 wird auf den gleichen Zeitpunkt aufgehoben.

---

Zürich, 7. April 2025

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Feuerwehr

Anhang
– Submission 2024.01, Anforderungskatalog

# SUBMISSION NWL 2024.01 BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG FÜR FEUERWEHREN OFFENES VERFAHREN

## TEIL B – ANFORDERUNGSKATALOG

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich • Thurgauerstrasse 56 • Postfach • 8050 Zürich
T 044 308 21 11 • F 044 303 11 20 • info@gvz.ch • www.gvz.ch

# INHALTSVERZEICHNIS


| | | |
|---|---|---|
| **1** | **EINLEITUNG** | **4** |
| 1.1 | Ziele | 4 |
| **2** | **ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN (JACKE/HOSE)** | **4** |
| 2.1 | Einzuhaltende Normen | 4 |
| 2.2 | Dokumentation der offerierten Güter | 5 |
| 2.3 | Aufbau | 5 |
| 2.4 | Oberstoff | 5 |
| 2.5 | Nässesperre | 6 |
| 2.6 | Innenfutter | 6 |
| 2.7 | Saugsperren | 6 |
| 2.8 | Retroreflektierende Reflexstreifen segmentiert | 6 |
| 2.9 | Berührungslose Kennzeichnung der Schutzbekleidung | 7 |
| 2.10 | Grössenschlüssel | 7 |
| 2.11 | Verfügbarkeit und Gewährleistung | 7 |
| 2.12 | Service und Reparaturanforderungen | 7 |
| 2.13 | Pflegeanforderungen | 8 |
| 2.14 | Tumblertrocknung | 8 |
| 2.15 | Imprägnierung | 8 |
| 2.16 | Produktionsdatum | 8 |
| **3** | **ANFORDERUNGEN JACKE** | **9** |
| 3.1 | Schnittführung | 9 |
| 3.2 | Brusttaschen | 9 |
| 3.3 | Ärmelabschluss | 9 |
| 3.4 | Ärmel-Taschen | 9 |
| 3.5 | Front-Seitentaschen | 10 |
| 3.6 | Napoleontasche | 10 |
| 3.7 | Innentaschen Innenfutter | 10 |
| 3.8 | Halterungsschlaufen, D-Ringe und Karabiner (Kunststoff) | 10 |
| 3.9 | Rückenklett und Namensklett | 10 |
| **4** | **ANFORDERUNGEN HOSE** | **11** |
| 4.1 | Schnittführung | 11 |

4.2 Hosentaschen 11
4.3 Knieschutz 11

**5 LIEFERFRIST 12**

**6 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN / NACHWEISE 12**

**7 EINZUREICHENDE MUSTER 12**

# 1 EINLEITUNG

Der Anforderungskatalog beschreibt die Ziele sowie die zwingenden und die gewünschten Spezifikationen, welche die neue Brandschutzausrüstung erfüllen soll.

Grundangebote, welche die zwingenden Spezifikationen nicht erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Der Erfüllungsgrad gewünschter Spezifikationen fliesst unter den Zuschlagskriterien in die Bewertung ein.

Varianten dürfen Abweichungen vom Anforderungskatalog (auch von Musskriterien) aufweisen.

## 1.1 Ziele

Mit der Ersatzbeschaffung von Brandschutzjacken und Brandschutzhosen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Verfügbare technische Innovationen des Marktangebotes ausschöpfen
- Balance zwischen notwendigem Schutzumfang und Tragekomfort Rechnung tragen (notwendiger Schutz statt maximale Schutzwirkung, laut EN 469:2020)
- Gewicht legen auf Definition: Vermeidung von paradoxer Wirkung, laut EN 469:2020 (Gewicht auf Einsatz der menschlichen Sinne und Empfindungen)
- Leichter Aufbau und Kurzjacke, zugunsten geringerem Gewicht und Bewegungsfreiheit
- Möglichst robustes Aussenmaterial
- Möglichst Weiterführung des aktuellen Farbkonzeptes

# 2 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN (JACKE/HOSE)

## 2.1 Einzuhaltende Normen

Die Anforderungen der zurzeit gültigen Norm EN 469 2020 mit den Schutzstufen X2, Y2 und Z2 sind zu erfüllen (Musskriterium; siehe nachfolgend zu Besonderheit für Muster-Brandschutzausrüstungen).

Zugunsten einer leichten Brandschutzausrüstung sind die technischen Werte, auf den notwendigen, statt auf den maximal möglichen Schutz auszurichten.

EN 1149-5 sowie die PSA-Verordnung (EU) 2016/425 müssen eingehalten werden (Musskriterium; siehe nachfolgend zu Besonderheit für Muster-Brandschutzausrüstungen).

Die Zertifizierung EN 469:2020, Stufe 2, sowie die Zertifizierung EN 1149-5 müssen bei Angebotseingabe nur für die Basismodelle (Hose und Jacke) der Muster-Brandschutzausrüstungen erfüllt werden (Musskriterium), Applikationen können später nachzertifiziert werden (siehe Submissionsbedingungen, Ziff. 4.1). Die vollumfängliche Zertifizierung muss vor der Produktion/ Auslieferung der Erstbestellung sichergestellt werden (Musskriterium). Die Anbietenden haben in Ziff. 2.1 des Angebotsformulars C.2 Bestätigungen zur Nachzertifizierung der Applikationen abzugeben.

## 2.2 Dokumentation der offerierten Güter

Mit dem Angebot ist folgende Dokumentation der offerierten Güter einzureichen:

- Modellbeschreibungen
- Masstabellen der Artikel, Auflistung der verfügbaren Grössenschlüssel und der Gradierungsschritte der Abstufungen (gemäss Ziff. 2.10 unten)
- Technische Datenblätter der eingesetzten Stoffe
- Deklaration/ Nachweis des Flächengewichtes aller eingesetzten Aufbau-Schichten, in g/m2 (gemäss Ziff. 2.3 unten)
- Konfigurationsvorschlag/ Applikationsdarstellung in Form einer Skizze für die Anordnung der aufgeführten Konfiguration der Brandschutzausrüstung inkl. Applikationen. Ein Beispiel einer solchen Design-Skizze liegt den Ausschreibungsunterlagen bei (Teil E)

## 2.3 Aufbau

Es ist ein möglichst geringes Aufbaugewicht von maximal 560g/m$^2$ erwünscht. Das Gewicht fliesst unter Zuschlagkriterium ZK3 in die Bewertung ein, Angebote mit einem höheren Aufbaugewicht als 560g/m$^2$ erhalten 0 Punkte. Angebote mit einem höheren Aufbaugewicht als 600g/m$^2$ werden nicht berücksichtigt (Musskriterium).

Mit dem Angebot ist eine Deklaration/ Nachweis des Flächengewichtes aller eingesetzten Aufbau-Schichten in g/m2 einzureichen (Musskriterium).

Ausrüstungen mit maximal einem 3-Lagen Aufbau (Oberstoff, Membrane, Innenfutter) werden bevorzugt. Dies wird ebenfalls unter Zuschlagkriterium ZK3 bewertet. Details zu einzelnen Materialeigenschaften, sind den folgenden Ziffern zu entnehmen.

## 2.4 Oberstoff

Das aktuelle Farbkonzept soll für die Brandschutz*jacken* weitergeführt werden: Grundfarbe rot, gelb/Leuchtgelb, und kamelbraun, jeweils mit dunkler Kombinationsfarbe (z.B. schwarz, anthrazit, dunkelblau), sowie dunkle Ausrüstungen ohne Reflexstreifen.

Zu allen Farbvarianten der Brandschutzjacken, werden ausschliesslich Hosen in dunkler Farbe, mit Reflexstreifen kombiniert bzw. getragen (Musskriterium).

Die Farben müssen licht- und farbecht, sowie hitzebeständig sein (Musskriterium), Spinndüsenfärbung wird bevorzugt. Im Schulterbereich sollte die Ausrüstung dunkel sein.

Das Angebot der Farbvarianten wird unter Zuschlagkriterium ZK3 bewertet. Ein Abweichen vom aktuellen Farbkonzept wird unter Zuschlagkriterium ZK3 mit 0 Punkten bewertet, führt aber nicht zum Ausschluss vom Verfahren.

Mit dem Angebot sind ein Farbkonzept sowie Farbmuster der möglichen Farben des Oberstoffes einzureichen.

## 2.5 Nässesperre

Eine atmungsaktive Membrane ist als Zwischenschicht zu verwenden. PFAS freie Materialien sind zu verwenden (z.B. PU-Membrane) (Musskriterium).

## 2.6 Innenfutter

Für die innerste Schicht (Innenmaterial, Futter) der Brandschutzbekleidung, darf kein Steppfutter mit Vlies eingesetzt werden (Musskriterium).

Für Flachmaterialien, welche direkt auf der Haut des Trägers liegen können, müssen ÖKO-TEX-100 Zertifikate vorliegen (Musskriterium) und mit dem Angebot eingereicht werden.

## 2.7 Saugsperren

PFAS freie Materialien sind zu verwenden (Musskriterium).

## 2.8 Retroreflektierende Reflexstreifen segmentiert

Hitzebeständige Reflexstreifen zertifiziert nach EN 20471 sind einzusetzen (Musskriterium). Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die Zertifizierung der Reflexstreifen nach EN 20471 einzureichen.

Das Reflexmaterial sollte die Atmungsaktivität der Bekleidung, sowie die Bewegungsfreiheit so wenig wie möglich beeinträchtigen, und ein möglichst leichtes Gewicht aufweisen.

Farblich sind Reflexstreifen in silber oder gelb/ silber zulässig, welche aufgeklebt sein müssen (Musskriterium).

Bevorzugt werden Reflexstreifen, welche ein gutes Schmutzverhalten aufweisen. Das heisst, ein tieferes Eindringen von Schmutz unter, oder in die Schichten des Reflexmaterials unterbinden, welcher durch Reinigung der Ausrüstung nicht mehr vollständig entfernt werden kann.

## 2.9 Berührungslose Kennzeichnung der Schutzbekleidung

Jedes Teil muss eine eindeutige, unverwechselbare Seriennummer besitzen. Diese Seriennummer muss als Barcode oder QR-Code und RFID Chip (UHF) auszulesen sein (Musskriterium).

## 2.10 Grössenschlüssel

Die Jacken und Hosen müssen in den Grössen XS – 5XL verfügbar sein (Musskriterium).

Abstufung der Schrittlängen (Hosen) und Ärmellängen sowie Rückenlängen (Jacken) müssen angeboten werden (Musskriterium).

Vorzugsweise 4cm Gradierungsschritte für Schrittlängen sowie Ärmellängen und 6cm Gradierungsschritte für Rückenlängen. Die Grössen müssen mindestens in je 5 Ärmel- und Schrittlängen lieferbar sein, sowie mit kurzer und langer Rückenlänge, falls die Rückenlängen-Abstufungen <6cm sind, müssen Rückenlängen zusätzlich in X-kurz und X-lang lieferbar sein. Eine Auflistung der verfügbaren Grössenschlüssel und der Gradierungsschritte der Abstufungen (Masstabellen der Artikel) sind dem Angebot beizulegen.

## 2.11 Verfügbarkeit und Gewährleistung

Die Verfügbarkeit der Artikel ist für die maximale Laufzeit des Vertrags von sieben Jahren sicherzustellen.

Es gilt die Gewährleistungsregelung gemäss Ziff. 8 des Vertragsentwurf (Teil D.1). Die Vergabestellen können Mängel während einer Rügefrist von drei Jahren ab Abnahme jederzeit rügen.

## 2.12 Service und Reparaturanforderungen

Die Anbietenden gewährleisten, für die gelieferten Brandschutzausrüstungen Service- und Reparaturleistungen gemäss Ziff. 10 des Vertragsentwurfs (Teil D.1) während einer Dauer von mindestens zehn Jahren ab Abnahme der erfolgten Erstlieferung anzubieten.

Für Reparaturarbeiten sollte möglichst ein Servicecenter in der Schweiz vorhanden sein. Die Vergabestellen tragen die Kosten für den Transport zu und von einer Servicestelle der Anbieterin in der Schweiz. Sofern die Servicestelle der Anbieterin im Ausland liegt, hat die Anbieterin die Kosten für den (Hin- und Rück-) Transport zu tragen sowie den Transport zu organisieren (insbesondere die Zollformalitäten).

Insbesondere muss sichergestellt sein, dass der Frontreissverschluss der Jacke und die Seitenreissverschlüsse der Hose ersetzt werden können, sowie Reflexstreifen reparierbar sind (Musskriterium).

Serviceöffnungen zur Prüfung aller Schichten auf Schäden (Musskriterium): An geeigneter Stelle (z.B. Innenfutter) muss sowohl bei der Brandschutzjacke wie auch bei der Brandschutzhose eine Serviceöffnung bzw. ein Zugang zur Kontrolle der Nässesperre / Membrane / Innenschicht auf Beschädigungen (z.B. Einrisse, Delaminationen, Schmelzstellen, Zersetzungen, Beschädigungen an Klebestellen, ...) vorhanden sein.

## 2.13 Pflegeanforderungen

Alle eingesetzten Materialien müssen mit mindestens 60°C waschbar sein, sowie für eine $CO^2$ Reinigung geeignet sein (Musskriterium).

Die Anzahl maximaler Waschzyklen ist zusätzlich zu deklarieren.

Es muss eine Etikette zum Zählen der erfolgten Waschgänge/ Imprägnierungen eingenäht werden (Musskriterium).

## 2.14 Tumblertrocknung

Eine Tumblertrocknung muss erlaubt und auf der Etikette erkennbar gekennzeichnet sein (Musskriterium).

## 2.15 Imprägnierung

Die Auslieferung muss in imprägniertem Zustand erfolgen, eine Imprägnierung auf Basis C8 ist nicht erlaubt (Musskriterium). Im Angebot sind Angaben zur maximalen Anzahl Reinigungszyklen bis zur Nach-Imprägnierung zu machen. Die Anzahl Reinigungszyklen wird unter Zuschlagskriterium ZK3 bewertet.

## 2.16 Produktionsdatum

Kennzeichnung der Einzelartikel (Jacke und Hose) mit dem jeweiligen Produktionsdatum ist ein Musskriterium, um die Lebensdauer der Artikel zu verfolgen. Es müssen mindestens Quartal und Jahr der Produktion angegeben werden (Musskriterium).

# 3 ANFORDERUNGEN JACKE

Die Positionsangaben links und rechts sind aus Trägersicht beschrieben.

Alle Punkte der Ziffer 3 sind Musskriterien:

## 3.1 Schnittführung

Der Grundschnitt der Jacke soll einer Kurzjacke entsprechen. Ein ergonomischer Formschnitt mit vorgeformten Ellbogen für eine optimale Bewegungsfreiheit ist zwingend zu erfüllen.

Kragenform leicht trichterförmig mit Klettverschluss, Weite verstellbar

Spickel (Mehrweite) im Achselbereich oder Bewegungsfalte im Rücken, für Bewegungsfreiheit

Panikreissverschluss aus Kunststoff mit Deckleiste, im Bereich Reissverschlussende muss der Klett für die Durchführung des Funkkabels unterbrochen sein

Jackensaum im Rücken länger geschnitten (vorne kürzer)

## 3.2 Brusttaschen

2 Funktaschen mit schmaler Klett-Verschlusslasche. (Ausführung Blasebalgtaschen)
Taschenmasse: ca. B100mm x T160mm x H30mm (je 1x Brust links & rechts Trägersicht), Masse Verschlusslasche: ca. B45mm

Tasche rechts kombiniert mit Pattenschlaufe (Schlaufe für Gradabzeichen) von B40–45mm und nutzbarer Länge von mindestens 80mm. Die Patte (Gradabzeichen) muss gesichert sein, damit sie nicht verloren gehen kann, wenn die Taschenverschlusspatte offen ist (sofern die Pattenschlaufe als Kombination mit der Taschenverschlusspatte, analog dem Design-Beispiel (Teil E) umgesetzt wird).

## 3.3 Ärmelabschluss

Ärmelabschluss weitenverstellbar, mit Strickbund und Daumenschlaufen oder -loch.

## 3.4 Ärmel-Taschen

Aufgesetzte Tasche mit Reissverschluss auf linkem und rechtem Ärmel

## 3.5 Front-Seitentaschen

Je eine auf der linken und auf der rechten Frontseite unten, mit Deckpatte und Klettverschluss

## 3.6 Napoleontasche

Napoleon-Tasche mit Reissverschluss, innen mit Befestigungsmöglichkeit (Schlaufe oder D-Ring) unter Frontdeckleiste

## 3.7 Innentaschen Innenfutter

Tasche auf Innenfutter, mindestens Grösse DIN A6 und Stifttaschen (Stylotaschen)

## 3.8 Halterungsschlaufen, D-Ringe und Karabiner (Kunststoff)

Stabile Aufhänger-Schlaufe, Rückenmitte auf Krageninnenseite

Je eine Schlaufe ca. 2cm nutzbare Breite, an der Kragen-Innenseite links und rechts, Höhe Schulternaht für die Befestigung des Schallschlauches

Oberhalb der Funktaschen je 2 Schlaufen für Microtel (ca. 2x 50mm, nutzbare Breite mindestens je 40mm)

Lampenhalterung für Winkel-Lampe auf Frontdeckleiste, zwischen den Funktaschen (z.B. Survivor)

Befestigungsmöglichkeit (z.B. D-Ring) im Brustbereich für Wärmebildkamera oder Schlüsselbund

1 Kunststoff-Karabiner im Brustbereich für Handschuhe

Je 2 Kunststoff D-Ringe oberhalb der Deckpatten der Front-Seitentaschen (Hüfthöhe)

## 3.9 Rückenklett und Namensklett

1 Flauschstreifen aufgenäht für Namensklett auf Brust rechts (B20mm x L120mm)

Die Namensklett (Namensschilder) sind nicht Teil des Lieferumfanges.

2 Flauschstreifen à 20mm x 230mm Länge, aufgenäht für Rückenklett, oberer Rückenbereich, zwischen Schulterblättern

Im Lieferumfang der Jacken muss je 1 Rückenklett pro Jacke, Masse H100mm x B320mm, aus Oberstoff der Jacke in entsprechender Hauptfarbe (rot, gelb und kamel), mit Hackenband vollflächig (100mm x 320mm) enthalten sein.

# 4 ANFORDERUNGEN HOSE

Die Positionsangaben links und rechts sind aus Trägersicht beschrieben.

Alle Punkte der Ziffer 4 sind Musskriterien:

## 4.1 Schnittführung

Zugunsten der Kurzjacke muss die Hose insbesondere im Rücken höher geschnitten sein. Ein ergonomischen Formschnitt mit vorgeformten Knie, für eine optimale Bewegungsfreiheit ist zwingend zu erfüllen.

Hosenbund beidseitig verstellbare Weite

Hosenverschluss mit Klett

Durchgriff, links und rechts

Kunststoff-Reissverschluss an Hosenbeinen von unten (Hosensaum) bis Mitte Knie

Hosenträger verstellbar, abnehmbar und im Rücken elastisch mit fixem Stoffteil über der Schulter, längenverstellbar

## 4.2 Hosentaschen

2 Hosentaschen seitlich, links und rechts, Ausführung Eingrifftaschen und Befestigungsring für Schlüssel innen

2 Oberschenkeltaschen aufgesetzt, links und rechts, Ausführung Blasebalgtaschen

1 Flauschstreifen aufgenäht für Namensklett, auf Verschlusspatte der Tasche rechts (B20mm x L120mm)

## 4.3 Knieschutz

Im Kniebereich ist zwingend ein Scheuerschutz anzubringen und eine leichte Polsterung einzuarbeiten. Es müssen feuchtigkeitsabweisende, PFAS freie Materialien eingesetzt werden.

## 5 LIEFERFRIST

Die Lieferung der Erstbestellung hat innerhalb von 8 Monaten ab Bestellung zu erfolgen. Nachbestellungen sind innerhalb von 16 Wochen ab Bestellung zu liefern. In ausserordentlichen Fällen können die Lieferfristen einvernehmlich angepasst werden.

Die Nachbeschaffung von Material für die Herstellung der Brandschutzausrüstungen kann mit den Vergabestellen vorgängig abgesprochen werden (z.B. nach Ausschöpfung der Mindestbezugsmenge). Dies um für beide Seiten Nachteile zu vermeiden, um zugunsten der Vergabestellen die Lieferfrist von 16 Wochen einzuhalten, und für die Anbieterin Abschreibungen von überschüssigem Material zu vermeiden.

## 6 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN / NACHWEISE

Siehe Checkliste (Teil F)

## 7 EINZUREICHENDE MUSTER

- Farbmuster der möglichen Farben des Oberstoffes
- Drei Muster-Brandschutzausrüstungen gemäss Ziff. 4.1 der Submissionsbedingungen (Teil A)

---

Zürich, 26. Juli 2024

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich

Renato Mathys, Leiter Feuerwehr